GEFÖRDERT VOM





Sehr geehrte Damen und Herren,

Der DAAD bietet im Rahmen seines PROMOS-Programmes aus Mitteln des BMBF die Möglichkeit Studienreisen ins Ausland zu fördern.

Konkret gefördert werden können Studienreisen mit regulär eingeschriebenen Studierenden der Hochschule über einen Zeitraum von maximal 12 Tagen mittels Aufenthaltspauschalen. Diese betragen für Reisen in die EU-Staaten, nach Island, Liechtenstein, Norwegen, in die Schweiz und die Türkei von 30,- €; für alle übrigen Länder 45,- € pro Person und Tag. Die Reise muss von einem/einer Hochschullehrer(in) (Dozent/Professor) begleitet werden. Diese(r) kann ebenfalls durch die Aufenthaltspauschale gefördert werden. Neben der Vermittlung fachbezogener Kenntnisse und dem landeskundlichen Einblick in das Gastland muss die Begegnung mit ausländischen Studierenden und Wissenschaftlern im Mittelpunkt stehen. Reisen mit überwiegend touristischem Programm sowie Vortrags- oder Kongressreisen können nicht gefördert werden. Die Studienreise und deren Abrechnung muss komplett in 2019 erfolgen. Für die Geltendmachung der Aufwandspauschale ist gesondert eine von den Teilnehmern unterschriebene Liste (Teilnehmerliste) zu führen. Das Formular für den Antrag finden Sie unter https://www.hs-kl.de/international/international-office/veranstaltungen-fristen/

Informationen zu den jeweiligen Pauschalen finden Sie unter https://www.hs-kl.de/fileadmin/international/international-office/PROMOS Foerdersaetze 2019.pdf

Die Antragsfrist endet am 16.08.2019.

Für die Vergabe und Abwicklung der Förderung ist das International Office zuständig. Die Auswahlkommission setzt sich aus je einem Vertreter der Fachbereiche zusammen: https://www.hs-kl.de/international/international-office/wir-ueber-uns/

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Forell
Hochschule Kaiserslautern
University of Applied Sciences
International Office
Schönstraße 11
D- 67659 Kaiserslautern

fon: +49 631 3724 2175 mail: international@hs-kl.de

PS: In den vergangenen Jahren konnten wir typischerweise 2-3 Tagessätzen pro Person fördern. Das sind pro Studierende keine Riesenbeträge, bei den großen Teilnehmerzahlen kommt da aber doch Einiges zusammen. Für dieses Jahr können wir im Moment noch nichts sagen, weil wir nicht wissen, wie viele Anträge eingehen werden.